

An den  
Präsidenten des Gemeinderats der Stadt Bozen

Bozen, 03. September 2025

**BESCHLUSSANTRAG Nr. 55/2025**

**Mehr Sicherheit auf Bozens Straßen in den Abend- und Nachtstunden durch den Ausbau und die Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung**

Ein wichtiger Gradmesser für ein gutes Stadtleben ist, dass man sich auch in den Abend- und Nachtstunden sicher fühlen kann.

Viele Personen – leider immer noch vorwiegend Frauen - haben jedoch Angst, nach Eintritt der Dunkelheit in der Stadt unterwegs zu sein und sich frei zu bewegen, weil bestimmte Bereiche schlecht ausgeleuchtet und nicht sicher sind.

Eine angemessene, gleichmäßige Ausleuchtung des öffentlichen Raums trägt in erheblichem Maße zu einem besseren Sicherheitsgefühl und auch ganz konkret zu mehr Sicherheit auf den städtischen Straßen und im öffentlichen Raum bei.

Auch in Bozen gibt es einige kritische Bereiche und Standorte mit schlechter Ausleuchtung oder veralteten und leistungsschwachen Beleuchtungsanlagen.

Durch Verwendung moderner Beleuchtungstechnik, etwa von LED-Leuchten und intelligenten Lichtlösungen mit Sensoren, kann der Energieverbrauch optimiert, die Lichtverschmutzung verringert und die Sicherheit erhöht werden.

Zunächst müssen allerdings die bestehenden Beleuchtungsanlagen gezielt erhoben werden, damit unzureichend beleuchtete Bereiche ermittelt und gezielte, zukunftstaugliche Anpassungen vorgenommen werden können.

**Vor diesem Hintergrund**

**fordert der Gemeinderat**

**den Bürgermeister und den gesamten Stadtrat auf:**

1. in der gesamten Stadt und vor allem dort, wo es in den Abend- und Nachtstunden viel Bewegung gibt, die Straßenbeleuchtung systematisch zu erheben und einen aktuellen Lichtplan zu erstellen;
2. davon ausgehend die dunkleren oder zu karg ausgeleuchteten Stadtbereiche zu ermitteln und die kritischen Standorte für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger auszuweisen;
3. einen Handlungsplan für den Ausbau und die Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung zu erstellen, wobei vorzugsweise energiesparende LED-Leuchten sowie intelligente Beleuchtungssysteme mit Sensoren zum Einsatz kommen;
4. die Beleuchtung in den ausgewiesenen kritischen Stadtbereichen zu verbessern, um diese sicherer zu machen und dafür zu sorgen, dass alle die städtischen Räume auch in den Abendstunden ungehindert nutzen können;
5. Sensibilisierungskampagnen auf den Weg zu bringen, die den Stellenwert einer sicheren Stadt und einer effizienten öffentlichen Beleuchtung aufzeigen.

Diego Laratta (gez.)  
Gemeinderat der Stadt Bozen  
Demokratische Partei

Übersetzung: CT